

Presseinformation

Women@Tech – Mehr Frauen in die Digitalwirtschaft!

Kiel, 07. September 2021. IT und Technik sind nur was für Männer? Mit diesem Klischee will die Digitale Wirtschaft Schleswig-Holstein (DiWiSH) endgültig aufräumen und startet anlässlich des Weltbildungstages am 8. September, die aufmerksamkeitsstarke Kampagne Women@Tech. Sie soll nicht nur mehr Frauen für die Digitalbranche begeistern, sondern auch die weibliche Seite der Digitalwirtschaft sichtbar machen.

Die Digitalbranche ist facettenreich und bietet vielfältige Möglichkeiten. Doch diese werden noch viel zu selten von Frauen genutzt. 2017 lag der Anteil der Frauen in IT-Berufen bei 15 Prozent, aktuell liegt er bei 17 Prozent. Aus diesem Grund rief die DiWiSH bereits 2017 die Fachgruppe Frauen@DiWiSH ins Leben mit dem Ziel, Frauen in der Digitalwirtschaft zu fördern, zu begeistern und zu vernetzen. Nun startet die DiWiSH eine reichweitenstarke Kampagne. Im Fokus: weibliche Vorbilder in der Digitalbranche. „Die Kampagne ‚Women@Tech‘ ist ein kraftvoller Impuls in die Schulen und Bildungseinrichtungen, in die Chefetagen und Teams der Unternehmen und nicht zuletzt in die Köpfe der Menschen“, sind sich DiWiSH Projektleiter Dr. Johannes Ripken und Frauen@DiWiSH Fachgruppenleiterin und Vorstandsmitglied Regine Schlicht einig.

Frauen und ihre Werdegänge in der Digitalwirtschaft sind vielfältig, doch wenig sichtbar. Es fehlt an weiblichen Vorbildern in der Branche. Women@Tech will dies ändern und zeigt spannende weibliche Persönlichkeiten aus dem DiWiSH-Netzwerk. „Mit ihrem hohen Identifikationspotenzial für Mädchen und Frauen werden sie in den kommenden Monaten in Erscheinung treten und zeigen: Die Digitalbranche ist cool, familienfreundlich und abwechslungsreich“, so Dr. Johannes Ripken. Der „Woman in Tech“-Report von PwC aus dem Jahr 2018 untermauert die Problematik fehlender weiblicher Vorbilder. So konnten von knapp 2000 Befragten auf die Frage nach „berühmten“ Männern und Frauen in der MINT, 25 Prozent einen Mann namentlich benennen, aber nur 11 Prozent eine Frau.

„Wer weiblichen Nachwuchs in der Digitalwirtschaft fördern will, muss früh anfangen“, so Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz. „Wir müssen jungen Frauen schon in der Schule zeigen, dass MINT-Fächer nicht abschreckend sind“, unterstreicht Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz die zentrale Motivation der Kampagne. Ziel der Kampagne ist es, Ängste und Vorbehalte abzubauen und Neugierde und Leidenschaft zu wecken. „Wenn junge Frauen dann in der Branche sind, merkt man, wie gut sie darin sind und dass sie schnell führende Rollen übernehmen können“, so Buchholz weiter.

Die Kampagne zielt darauf ab, über bestehende und neue Kooperationen an Schulen verstärkt junge Frauen für die Branche zu begeistern – auch mit der Unterstützung der Mitgliedsunternehmen der DiWiSH im echten Norden. Doch der Kampagne geht es nicht nur um die weiblichen Fachkräfte von morgen. „Diversität und Interdisziplinarität sind wesentlich für die Digitalbranche, daher sollen auch Frauen aus anderen Bereichen angesprochen und um Quereinstieg ermuntert

werden“, so Regine Schlicht. Women@Tech soll zudem die Leistungsfähigkeit und Kompetenzen der Digitalwirtschaft in Schleswig-Holstein fördern und so dem allgegenwärtigen Fachkräftemangel entgegenwirken.

Die Women@Tech-Initiatorin und -Initiator Regine Schlicht und Dr. Johannes Ripken sind überzeugt: „Digitalisierung braucht die weibliche Perspektive aus Ideen-, Entwicklungs- und Vermarktungssicht, denn jeder Bereich des modernen Lebens ist durch digitale Technologien beeinflusst.“

Termine, Highlights der Kampagne:

Erster Höhepunkt der Kampagne ist die Veranstaltung „Women in Tech“ am 15. September bei der Digitalen Woche Kiel mit der Keynote-Speakerin Kenza Ait Si Abbou, Preisträgerin des Digital Female Leader Awards 2018 und Autorin des Buches „Keine Angst – ist nur Technik“.

Ebenfalls am 15. September lädt die Fachgruppe Frauen@DiWiSH zu „Tech & Taff“ mit Impulsvorträgen von Prof. Dr. Isabell Welp, von der Zeitschrift Capital als Top 40 unter 40 der „digitalen Elite“ gelistet, und Mina Saidze, mehrfach ausgezeichnete Gründerin von Inclusive Tech, der europaweit ersten Beratungsorganisation für Diversität und Inklusion in Tech.

Zeitnah wird im Rahmen der #bleiboben-Kampagne des Landes Schleswig-Holstein ein Film über eine Women@Tech Protagonistin veröffentlicht.

In den kommenden Wochen und Monaten werden auf der Kampagnenseite <https://www.diwish.de/womentech> und in den sozialen Medien kontinuierlich spannende, inspirierende Frauen aus der Digitalwirtschaft im echten Norden vorgestellt.

Wir fördern Wirtschaft



Landesprogramm Wirtschaft: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

Verantwortlich für diesen Presstext:

Dr. Johannes Ripken | Projektleiter Digitale Wirtschaft Schleswig-Holstein | DiWiSH | Lorentzendam 24 | 24103 Kiel | E-Mail: ripken@diwish.de | Telefon: 0431 66666 859

Ute Leinigen | WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH | Lorentzendam 24, 24103 Kiel | Telefon 0431 66666 820 | E-Mail: leinigen@wtsh.de | www.wtsh.de

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein | Harald Haase | Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel | Tel. 0431/988-4420 | E-Mail: pressestelle@wimi.landsh.de |